

SAUBERE SACHE

In jeder HiFi-Anlage existieren reichlich Kontakte, durch die sich grosse und kleinste Signale durchkämpfen müssen. Ein edles Wässerchen aus der Schweiz hilft, sie zu pflegen. Auch auf Dauer?

Gut Ding will Weile haben. Was den überbordenden Markt an Tuningmitteln alle Art für die HiFi-Anlage angeht, modifiziert AUDIO SWISS gerne die Volksweisheit noch ein wenig: Gut Ding soll Weile haben. Was nützt ein kurzfristig positiver Effekt, wenn er sich auf die Dauer als unwirksam oder gar schädlich zeigt? Gerade Kontaktverbesserer müssen sich langfristig bewähren. Nach einem halben Jahr liegen nun Dauertest-Ergebnisse des Max Contact von Christian und Roland Rohrer's crTech vor.

AUDIO SWISS rät grundsätzlich dazu, selbst bei älteren Geräten als Laie in den Geräten nur mit Druckluft zu säubern. Aber an den Steckern aller Kabel, da kann man schon mal mit nicht-öhlhaltigen Mitteln pflegen. Und wer das mit Max Contact macht, wird belohnt mit mehr Konturschärfe und Durchzug im Klang. Das Fluid darf aber nicht ins Gerät tropfen – und von heißen Röhren oder gar Zündquellen sollte es fernbleiben.



BEKANNT: In der Ausgabe Q2/2017 stellte AUDIO SWISS das reiche Tuning-Programm von crTech vor, zu dem das Maximum Performance Contact Fluid, kurz Max Contact gehört.

Wenn man die Flüssigkeit auf Papier tropft, verdunstet der flüssige Ring um den silbernen Punkt innert wenigen Minuten – und der Finger streicht anschliessend über hauchfeine Partikel – crTech spricht von Nano-Silberpartikeln. An der Anlage hat der Autor es vom Tonabnehmerkabel bis zum Lautsprecherkabel angewendet und dabei nicht einmal die Hälfte der sehr ergiebigen Flüssigkeit verbraucht.

Der Blick durch die Lupe offenbart auch nach einem halben Jahr keinen Film auf den Kontakten – die sehen aus wie frisch gewienert. Und der Klang hat sich auf dem gewohnt hohen Niveau gehalten und nicht etwa schleichend verschlechtert, wie Querchecks mit unbehandelten Kabeln an unbehandelten Verstärkereingängen zeigten. Auch angesichts des fairen Preises von 100 Franken pro Flasche ist Max Contact eine saubere Sache.

GEPRÜFT: Das Fläschchen mit der silbrig-grauen Flüssigkeit schütteln, bis sich die Partikel gelöst haben, dann mit dem Pinselchen die Stecker sparsam einstreichen. Die noch feuchten Stecker in das ausgeschaltete Gerät einstecken und wieder herausziehen. Die Prozedur ein paar Mal wiederholen, ein paar Minuten warten – fertig.

www.crtech.ch
www.rohrerhifi.ch

